

## VORWORT

Vorliegende Arbeit soll nicht „die“, sondern „eine“ Grundlegung der Erdkunde in Sexta darstellen, also nicht zeigen, wie man es machen muß, sondern wie man es machen kann. Was ich, selber angeregt durch Schriften anderer, zwei Jahre hintereinander erdacht und ausgeführt habe, gebe ich als Anregung weiter. Übrigens habe ich noch nicht alles, was der Aufsatz darstellt, bereits erprobt, sondern auch einiges hineinverwoben, was ich erst zu erproben gedenke. Ich denke auch nicht immer alles wieder so zu machen, wie ich es hier dargestellt habe, sondern hoffe mir recht lange die geistige Beweglichkeit zu erhalten, den Unterricht jedesmal anders gestalten zu können. Hoffentlich können Fachgenossen dies oder jenes von meinen Gedanken gebrauchen. Dann ist der Zweck der Veröffentlichung erreicht.

Barmen, im Februar 1913.

**Der Verfasser.**

